

**Gegenstand:**

Fußwegegestaltung Lenbachstraße – Auftrag zu beteiligungsorientierten Planungen

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Prohlis möge folgenden Vorschlag an den Oberbürgermeister beschließen:

1. Nach der Abordnung des Querparkens auf der Lenbachstraße wird die Landeshauptstadt Dresden mit Planungen beauftragt, die zum Ziel haben, den neugewonnen Stadtraum für die Anwohnenden nutzbar zu machen.
2. Die Planungsprozesse sind von Anfang an beteiligungsorientiert zu organisieren. Insbesondere finden die Vorschläge von Anwohnenden und im Stadtteil aktiven Vereinen hierbei Berücksichtigung.
3. Für die Gestaltungsplanung sind Mittel aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates einzusetzen.
4. Zur Umsetzung des Projekts wird die Landeshauptstadt Dresden mit der Erstellung einer entsprechenden Verwaltungsvorlage samt eines Finanzierungsvorschlages beauftragt.

**Begründung:**

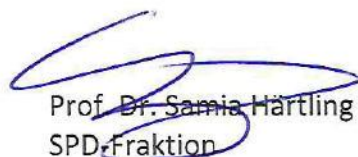
Nachdem Ende letzten Jahres durch die Landeshauptstadt Dresden (LHD) ein Verbot zu dem vorher geduldeten Querparken auf dem Fußweg der Lenbachstraße in Dresden-Strehlen erteilt wurde, liegt nun neben dem Fußweg eine unattraktive, nur teilweise geschotterte Fläche von etwa 3,50m Breite, unterbrochen von ungepflegten Baumscheiben. In der kalten und nassen Jahreszeit ist die Fläche zudem erheblich verschlammt, so dass sie nicht ohne weiteres betreten oder überquert werden kann. Die Fläche liegt praktisch brach und wird an einzelnen Tagen lediglich zur Bereitstellung der Mülltonnen einiger Häuser sowie als Übergang von den parkenden Autos zum gepflasterten Teil des Fußwegs genutzt.

Der vorliegende Antrag hat zum Inhalt, einen Prozess zur Gestaltungsplanung zu realisieren, um den neu verfügbaren Stadtraum zur Nutzung durch Anwohnende und Passierende zu erschließen. Denkbar wäre beispielsweise, Gestaltungselemente wie Hochbeete, Sitz- und Spielgelegenheiten oder Fahrradständer einzubinden. Von im Stadtteil aktiven Vereinen und engagierten Anwohnenden gibt es hierzu bereits ansprechende erste planerische Überlegungen, die der Verwaltung vorliegen.

Von der LHD ist eine Vorlage, die eine Gestaltungsplanung der benannten Fläche zum Inhalt hat – denkbar auch an einem ersten Teilabschnitt der Lenbachstraße – zu erstellen. Wesentlich ist hierbei die Einbindung und Beteiligung der Anwohnenden und von im Stadtteil aktiven Vereinen von Beginn an. Zur Umsetzung des Gestaltungsprozesses stehen Mittel aus dem Stadtbezirksbeiratsbudget 2022 in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung und sollen gegebenenfalls durch zusätzliche Mittel der LHD ergänzt werden.



Dorothee Marth  
SPD-Fraktion



Prof. Dr. Samia Härtling  
SPD-Fraktion

Mitvorschlagende:



Julia Günther  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Florian Berndt  
Fraktion DIE LINKE